

Wer wir sind

Wir sind eine Gruppe von WissenschaftlerInnen aus drei Fakultäten der Universität Salzburg mit judaistischen, historischen, religions-, literatur-, sprach- und rechtswissenschaftlichen Schwerpunkten.

Wir sind eingebunden in ein Netzwerk von namhaften europäischen, amerikanischen und israelischen Universitäten und freuen uns auf weitere Kooperationen.

Wie arbeiten wir?

Wir sind einem fächerübergreifenden kulturwissenschaftlichen Ansatz verpflichtet.

Was arbeiten wir?

Wir untersuchen das Judentum in den vielfältigsten Ausprägungen seiner gesamten Geschichte. Wir analysieren das breite Spektrum der Beziehungen des Judentums zu nicht-jüdischen Gesellschaften und Kulturen, Kulturtransfers und wechselseitige kulturelle Beeinflussungen und forschen dabei nach Bedingungen für ein friedliches Zusammenleben von Minderheiten und Mehrheit, nach den Erfahrungen von Zugehörigkeit und Fremdheit.

Wir stellen die Kontinuität und den Wandel des Judentums und seine Erfahrungen als Diaspora-Gemeinschaft in den Mittelpunkt der Forschung. Das führt uns zur Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Fragen von Identität und Alterität, Migration, Integration/Akkulturation und Konfliktmanagement.

Wir richten das Augenmerk gleichermaßen auf die unterschiedlichen Erscheinungsweisen von Religion, Politik, Sprachen,



Zentrum für Jüdische
Kulturgeschichte

Universität Salzburg
Residenzplatz 1/Stiege 3
5010 Salzburg
Austria

tel.: +43 662 8044 2961
fax: +43 662 6389 2961
www.sbg.ac.at/zjk

Zentrum für
Jüdische
Kulturgeschichte

Halbjahresplanung 2006

Veranstaltungen auch im
Internet unter:
www.uni-salzburg.at/zjk



Liebe Freundinnen und Freunde unseres Zentrums.
Das Jahr 2005 war für uns sehr dicht und ereignisreich. Viele Veranstaltungen wurden durchgeführt, mehrere Projekte erfolgreich eingereicht und auch bewilligt, Bücher publiziert und vieles mehr. Auch in diesem Jahr organisieren wir wieder einige Veranstaltungen. Wir wollen dabei an Liebgewonnenes anknüpfen und die großen Themen weiterführen.
Der folgende Veranstaltungskalender soll Sie kurz über die Veranstaltungen bis August informieren. Details können Sie immer auf unserer Homepage www.uni-salzburg.at/zjk unter „Veranstaltungen“ nachlesen.

22. März, 20.00h: Gemeinsame Veranstaltung mit und im Literaturhaus Salzburg*: Georg Stefan Troller: Ihr Unvergesslichen. Lesung, Gespräch & Film.

27. März, 19.00h: Abgussammlung antiker Plastiken, Residenzplatz 1, bei Stiege 4 „Jüdische Musik“. Prof. Dr. David Blumenthal. (Atlanta USA).

Vortragsreihe: Mit FB Geschichte u. Politikwissenschaft (Prof. Boyer). „Nationalsozialismus, Wirtschaft und Entschädigung“

1. Dr. Jörg Osterloh, „Arisierung“ im Sudetenland“, Do, 30. März, 16-18h, Ort**

2. Mai 2006: 19.00h, Abgussammlung antiker Plastiken, Residenzplatz 1, bei Stiege 4 Prof. Teichova und Teich: Vorstellung des Buches: Zwischen der kleinen und der großen Welt. Ein gemeinsames Leben im 20. Jahrhundert (Böhlau Verlag, 2005).
Mit FB Geschichte und Politikwissenschaft (Prof. Boyer)

8. Mai 2006: 19.00h, Abgussammlung antiker Plastiken, Residenzplatz 1, bei Stiege 4 Vortrag: Prof. Dr. Rainer Kampling: Die Bibel der Else Lasker-Schüler
Mit FB Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte

11. Mai, 19.00h: Abgussammlung antiker Plastiken, Residenzplatz 1, bei Stiege 4 „Schlomo Sigismund Freud“: Veranstaltung zum 150. Geburtstag von Sigmund Freud – mit einem Referat von Prof. Dr. Josef Shaked, Musik und Lesungen.

26. Juni, 19.00h: Abgussammlung antiker Plastiken, Residenzplatz 1, bei Stiege 4 „Philosophische Rede von Gott und dem Anderen bei Emmanuel Levinas“. Akademiedirektor a.D. Dr. phil. h.c. Hans Hermann Henrix

21. August: Tagung „Entartete Kunst“ im Schloss Leopoldskron (nur mit persönlicher Anmeldung) Beginn: 15 Uhr (Eröffnung durch die Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller)

15.15h bis 15.45h: Marion Kant (Philadelphia/USA): Tanz im Dritten Reich (Vortrag und Diskussion).

16.00-17.00 Regina Thumser: Vertriebene MusikerInnen aus Österreich.

Gunhild Oberzaucher-Schüller: Tilly Losch und Maria Ley

17.00 bis 17.30: Kaffeepause

17.30: Einführung in das Konzert und die Biographie von Raoul Pleskow.

18.00 bis 20 Uhr: Konzert des aus Wien vertriebenen Musikers Raoul Pleskow (wurde in Österreich noch nie aufgeführt).

20 Uhr: Abendessen

Vortragsreihe: Mit FB Geschichte u. Politikwissenschaft (Prof. Boyer). „Nationalsozialismus, Wirtschaft und Entschädigung“

1. Dr. Jörg Osterloh, „Arisierung“ im Sudetenland“, Do, 30. März, 16-18h, Ort**

2. Priv.-Doz. Dr. Johannes Bähr, „Die Dresdner Bank im Nationalsozialismus“, Do, 27. April, 16-18h, Ort**

3. Mag.^a Karin Moser, „Der Nationalsozialismus im österreichischen Film 1945-1955“, Do, 18. Mai 16-18h, Ort**

4. Dr. Ralf Ahrens, „Wiedergutmachung als Vergangenheitskonstruktion. Deutsche Banken und die Restitution ‚arisierter‘ Vermögens nach 1945“, Do, 22. Juni, 16-18h, Ort**

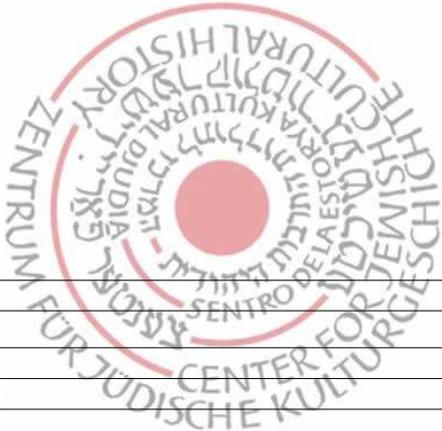
*Strubergasse 23, Salzburg, Tel. 0662/422411

** Gebäude Gesellschaftswissenschaften HS 389, 1 Stock im Altbau

***FB Geschichts- u. Politikwissenschaften, Rudolfskai 42, HS 389

Anmeldeformular

Anmeldung für:	Uhrzeit	Preis
<input type="checkbox"/> Leopoldskron	15:00	Abendessen



Name _____
 Adresse _____

 Telefon _____
 Unterschrift _____

Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte

Universität Salzburg
Residenzplatz 1/Stiege 3
5010 Salzburg
Austria

tel.: +43 662 8044 2961
fax: +43 662 6389 2961
www.sbg.ac.at/zjk

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Dr. Elias Wielander